

## **Abendmahlskelch der Reformierten Gemeinde Honnef um 1600**

aus dem katholischen Kirchenschatz der Kirchengemeinde St. Johann Baptist,  
Bad Honnef



Foto: Historisches Archiv des Erzbistums Köln, Bildsammlung

Der sich in seiner Art von katholischen Messkelchen bewusst abhebende und somit typisch protestantische Abendmahlskelch ist seit mindestens 200 Jahren im Besitz der katholischen Kirchengemeinde Bad Honnef. Nach ersten reformierten Einflüssen im 16. Jahrhundert bestand in dem katholischen Ort auch eine protestantische Gemeinde, die kurz nach 1600 im Besitz einer Kapelle unweit der katholischen Pfarrkirche war. Später, im Verlaufe des 17.

Jahrhunderts, mussten die Protestanten dann, soweit sie ihr Bekenntnis behielten, den Ort verlassen. In diesem Kontext könnte der Kelch in Honnef verblieben und vielleicht anlässlich der 1689 erfolgten Zerstörung der Kapelle dem katholischen Kirchenschatz beigelegt worden sein.

Es ist denkbar, dass die „hoch betragte Kirchen zu Honff“, wie das Protokoll der Synode von 1612 schreibt, den Kelch von den Mitteln angeschafft hat, die die Synode für Honnef einsammelte.